

Hom. Il. 2,681-684

Titel	Ilias
Autor	Homer
Zeitangabe	7. Jh.v.Chr.
Originaltext	Νῦν αὖ τοὺς ὄσσοι τὸ Πελασγικὸν Ἄργος ἔναιον, οἳ τ' Ἄλον οἳ τ' Ἀλόπην οἳ τε Τρηχίνα νέμοντο, οἳ τ' εἶχον Φθίην ἠδ' Ἑλλάδα καλλιγύναικα, Μυρμιδόνες δὲ καλεῦντο καὶ Ἕλληνες καὶ Ἀχαιοί,
Quelle	T. W. Allen, D. Monro, Homeri Ilias, Bd. 1.
Übersetzung	Sieh, jetzt nahten sich auch des pelasgischen Argos Bewohner: Alle, die Alos, Alope besiedelten, ferner noch Trachis, Auch, die Phthia besaßen und Hellas mit blühenden Frauen, Myrmidonen genannt, Hellenen zugleich und Achaier:
Quelle der Übersetzung	H. Rupé, Homer: Ilias.
Kommentar	In diesem Abschnitt des Schiffskataloges sind die Kontingente der Myrmidonen Thema, wobei auch auf deren Herkunft und Heimat näher eingegangen wird. Die Myrmidonen gelten hier auch als Bewohner des pelasgischen Argos, das nach G. S. Kirk, <i>The Iliad: A Commentary</i> , Bd. 1, Buch I-IV, 228 in der Region um den Fluss Spercheios und der Malischen Ebene zu lokalisieren ist. Die Pelasger gelten in der griechischen Antike als prähistorische Einwohner von weiten Teilen Griechenlands, nach Hom. Od. 19,177 erscheinen sie auch als Besiedler der Insel Kreta, nach Hom. Il. 16,233, wo der Zeus von Dodona als pelasgisch bezeichnet wird, auch als Bewohner von Epeiros.
Belegstellen	Diod. 5,61,1-3
Schlagwort	Myrmidonen, Siedlungsgeschichte
Geografische Zuordnung	Thessalien
Ethnische Gruppen	Pelasger, Achaier
BearbeiterIn	Anna Trattner-Handy
HerausgeberIn	Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz